



Stammdatenpflege Alt-Artikel löschen

Funktions-Beschreibung

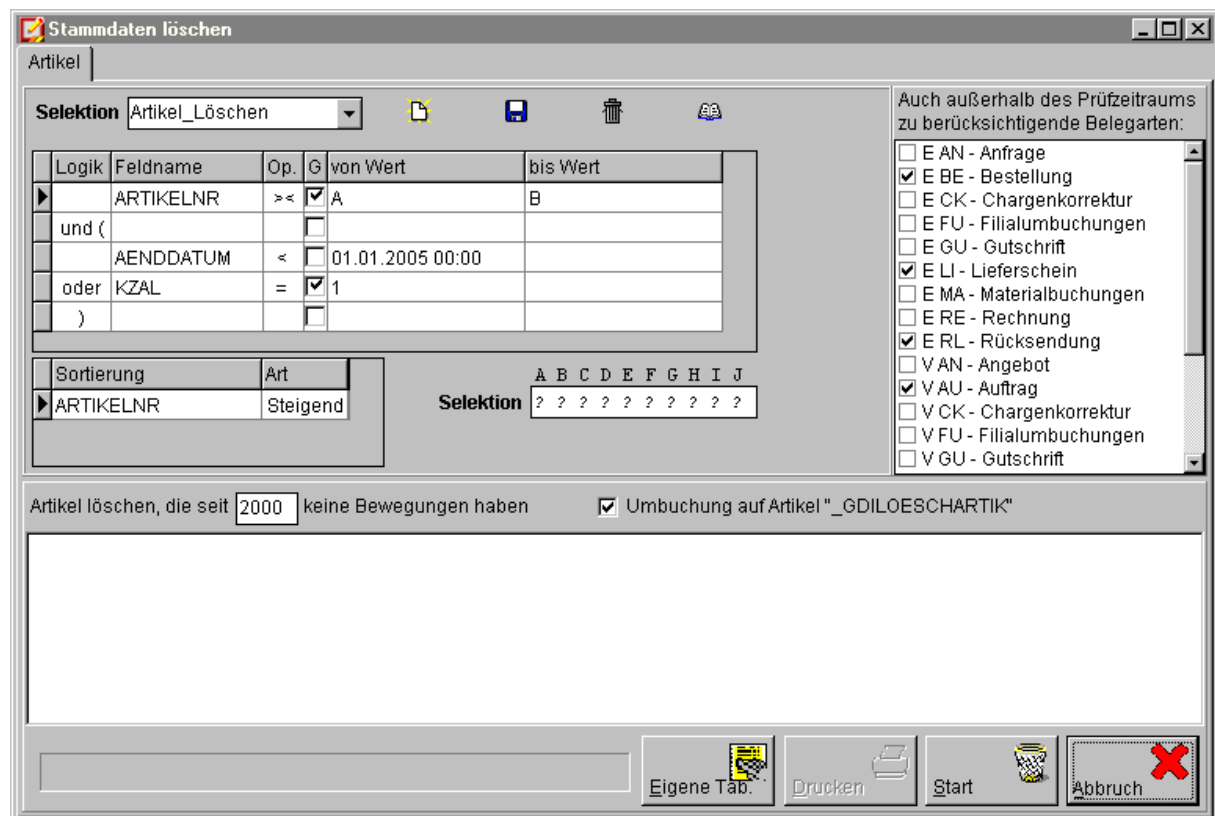
Stand: 10.06.2005
Version 2.0.5.2

Einführung:

Mit zunehmender Einsatzdauer einer Warenwirtschaft sammeln sich eine Reihe von Artikeln an, welche für den laufenden Betrieb gar nicht oder nicht mehr benötigt werden, insbesondere wenn Artikeldaten aus Fremdsystemen übernommen wurden oder Importschnittstellen wie z.B. Danorm im Einsatz sind.

Unter dem Menüpunkt "**Zusatz | Stammdatenpflege**" findet man ein neues Programm-Modul zum Löschen nicht mehr benötigter Stammdaten. Momentan ist hier nur das Entfernen nicht mehr benötigter Artikel möglich, eine Erweiterung der Funktion auf andere Stammdatenbereiche ist vorbereitet. Damit ein Artikel gelöscht werden kann, müssen verschiedene Kriterien erfüllt sein. Im wesentlichen bedeutet dies, dass der betreffende Artikel keine Bewegung (Belegposition/Lagerbuchung) ab einem angegebenen Geschäftsjahr haben darf.

Aufbau und Funktion:



- Einrichten des neuen Menüpunktes: Bei Neuinstallationen ist der Menüpunkt in Voreinstellung vorhanden. Bei Updates von älteren Versionen ist die Standardmenü-Zuordnung bzw. die Anlage einer neuen Bedienergruppe (mit Standardmenü) notwendig.
- Sicherheitsmechanismen/-hinweise: Nach Aufruf des Menüpunktes wird das Administrator-Passwort verlangt. Des weiteren muss ein Hinweisdialog auf Durchführung einer Datensicherung bestätigt werden. Das Modul lässt sich nur starten, wenn man als einziger Bediener in der Warenwirtschaft angemeldet ist.

- **Artikelselektion:** Oben links in der Maske befindet sich der aus anderen Programmteilen wie Listenausdruck bekannte Selektionsbereich. Hier kann man Selektionen auf den Artikelstamm erstellen, bei Bedarf speichern und zu späterem Zeitpunkt wieder laden. Hinweise zu diesem Selektionsbereich findet Sie in der F1-Hilfe unter "Listen | Selektion in Listen".

! A C H T U N G !

Ohne eine Selektionseinschränkung werden alle Artikel auf Löschbarkeit geprüft!

D.h. ohne die Angabe einer Selektion werden beispielsweise neuangelegte Artikel, die noch keine Bewegungen haben, aus dem System gelöscht. Die Selektion ist hilfreich, wenn durch vorhergehende Stammdatenpflege Artikel in irgendeiner Form hierfür gekennzeichnet wurden. Beispielsweise könnte das Kennzeichen "Artikel gesperrt", "Auslaufartikel" oder eine bestimmte Warengruppe gesetzt sein. In vielen Fällen ist es ratsam, das Feld für das Änderungsdatum Aenddatum so einzubeziehen, dass die in jüngster Zeit angelegten Neuartikel nicht selektiert werden.

Beispiele:

- Alle Artikel selektieren, welche als Auslaufartikel gelten. Durch diese Selektion werden nur Artikel auf Löschbarkeit geprüft, die im Laufe der Zeit als Auslaufartikel gekennzeichnet wurden.

Logik	Feldname	Op.	G	von Wert	bis Wert
▶	KZAL	=	<input checked="" type="checkbox"/>	1	

- Alle Artikel selektieren, welche als Auslaufartikel gelten oder die seit 01.01.2005 im Artikelstamm nicht mehr geändert wurden. Zusätzlich zur o.g. Selektion werden hier grundsätzlich alle Artikel auf Löschbarkeit hin geprüft, welche ein "gewisses Alter" haben. Anders herum formuliert: Alle Artikel auf Löschbarkeit prüfen, aber wenn ein Artikel seit dem 01.01.2005 verändert wurde nur dann, wenn er als Auslaufartikel gekennzeichnet ist.

Logik	Feldname	Op.	G	von Wert	bis Wert
▶	AENDDATUM	<	<input type="checkbox"/>	01.01.2005 00:00	
oder	KZAL	=	<input checked="" type="checkbox"/>	1	

- dto., jedoch mit einem weiteren Kriterium. Bitte beachten Sie die Klammerung!

Logik	Feldname	Op.	G	von Wert	bis Wert
▶	ARTIKELNR	><	<input checked="" type="checkbox"/>	A	B
und (<input type="checkbox"/>		
	AENDDATUM	<	<input type="checkbox"/>	01.01.2005 00:00	
oder	KZAL	=	<input checked="" type="checkbox"/>	1	
)			<input type="checkbox"/>		

- **Artikel löschen die seit " ____ " keine Bewegungen haben:** Festlegung des Prüfzeitraumes in Form einer Jahreszahleingabe. Diese muss mindestens zwei Jahre vor dem aktuellen Geschäftsjahr liegen, d.h. der Prüfzeitraum umfasst mindestens die letzten zwei Geschäftsjahre. Für jeden selektierten Artikel wird geprüft, ob er gelöscht werden kann. Hierzu darf der Artikel in keinem Beleg oder Lagerbuchung verwendet werden, welche(r) zeitlich ab dem angegebenen Geschäftsjahr liegt. Eine Ausnahme bilden Inventurbuchungen. Diese verhindern ein Löschen des Artikels nur dann, wenn auch eine Inventurmenge eingegeben wurde. Liegen im Zeitraum lediglich Inventurbuchungen mit Menge = 0, so kann der Artikel gelöscht werden.

Generell nicht gelöscht werden:

- Artikel, welche in Stücklisten als Ober- oder Unterteil verwendet werden
 - Artikel, welche einer Seriennummer zugeordnet sind
 - Artikel, welche einer Charge zugeordnet sind
 - Der Systemartikel mit Artikelnr "_GDILOESCHARTIK"
- **Auch außerhalb des Prüfzeitraumes zu berücksichtigende Belegarten:** Im rechten Maskenbereich werden hier alle im System angelegten Belegarten aufgelistet. Bei Bedarf kann hier die Prüfung auf Löscharkeit "verschärft" werden. Aktiviert man durch Ankreuzen eine Belegart, so darf ein Artikel nicht gelöscht werden, wenn er außerhalb des Prüfzeitraumes in dieser Belegart verwendet wurde (also auch in älteren Belegen, es erfolgt eine datums-unabhängige Prüfung). Hier sind defaultmäßig die Belegarten Auftrag, Lieferschein, Rücklieferung und Bestellungen angewählt, da diese im System (und somit im Prüflauf) statistisch geschäftsjahresübergreifend von Bedeutung sind.
- **Umbuchung auf Artikel "_GDILOESCHARTIK":** Über diese Option kann festgelegt werden, ob Statistiken der gelöschten Artikel auf diesen Sammelartikel kumuliert werden. Dies hat folgende Auswirkungen:

Option ist aktiviert:

- Es wird vom System ein Artikelstammsatz mit Artikelnr "_GDILOESCHARTIK" angelegt (falls noch nicht vorhanden)
- Wird ein Artikel durch das Löschmodul entfernt, so werden dessen Statistiken (Umsatzmengen und Umsatzwerte Einkauf/Verkauf) auf diesen Sammelartikel kumuliert. Da es nur einen Löschartikel gibt, besitzen die kumulierten Mengen aufgrund unterschiedlicher Mengeneinheiten nur eine eingeschränkte Aussagekraft.
- Sofern der gelöschte Artikel noch in Belegen enthalten ist (liegen außerhalb des Prüfzeitraumes, sind also "älter"), wird dort die Artikelnr durch "_GDILOESCHARTIK" ersetzt. Andere Informationen wie z.B. Positionstext bleiben unverändert.

VORTEIL: Vorjahresstatistiken sind weiterhin verfügbar

NACHTEIL: In Belegen werden Artikelnummern ersetzt. Ein alter Beleg (älter als Prüfzeitraum) kann also nicht mehr in seiner ursprünglichen Form gedruckt werden.

Option ist deaktiviert:

- Wird ein Artikel durch das Löschmodul entfernt, so werden auch dessen Statistiken aus dem System gelöscht.
- Belege in denen der gelöschte Artikel noch enthalten ist (liegen außerhalb des Prüfzeitraumes, sind also "älter"), bleiben unverändert.

VORTEIL: Alte Belege bleiben in ihrer ursprünglichen Form

NACHTEIL: Vorjahresstatistiken sind nicht mehr vollständig. Sofern durch Belegübernahme alte Belege "reaktiviert" werden, kann es Probleme geben, wenn ein Artikelstammsatz fehlt. Durch einen Artikel-Prüflauf werden gegebenenfalls Artikel wieder angelegt, wenn diese in alten, vor dem Prüfzeitraum liegenden Aufträgen, Lieferscheinen, Rücklieferscheinen oder Bestellungen enthalten sind und die defaultmäßige, zeitraum-unabhängige Überprüfung dieser Belegarten ausgewählt wurde (s.o.).

- **Button "Eigene Tab.":** Über diesen Button können eigene Tabellen bei der Überprüfung mit einbezogen werden. Es öffnet sich ein Editor, in welchen man zeilenweise SQL-Statements hinterlegen kann. Die eingetragenen SQLs werden autom. gespeichert und beim nächsten Aufruf des Moduls wieder geladen. Die SQLs müssen jeweils mit einem Semikolon abgeschlossen sein und folgenden Aufbau besitzen:

```
Select count(*) Ausgabe from Tabelle where artikelnr = :Feldname;
```

Wichtig: Der Alias "Ausgabe" für das Ergebnis der Count-Funktion und der Parameter ":Feldname" zur Übergabe der Artikelnr müssen in jedem Statement enthalten sein. Gegebenenfalls kann die where-Klausel erweitert werden. Ein Löschen wird verhindert, wenn mindestens ein Datensatz gefunden wurde. Beispiele:

```
Select count(*) Ausgabe from AdrArt where artikelnr = :Feldname;
```

→ Diese SQL bewirkt, dass ein Artikel nicht gelöscht werden kann, wenn er in der Tabelle AdrArt vorkommt (hier keine eigene Tabelle, sondern eine im Standard vorkommende Tabelle).

```
Select count(*) Ausgabe from Gebuehren where GebArtNr = :Feldname and Aenddatum > "01.01.2005";
```

→ Diese SQL bewirkt, dass ein Artikel nicht gelöscht werden kann, wenn er in der eigenen Tabelle Gebuehren in der Spalte GebArtNr vorkommt.

- **Button "Start" und "Abbruch":** Über den Button "Start" kann das Löschprogramm aktiviert werden. Es wird zunächst die Artikelselektion ausgeführt und anschließend für jeden selektierten Artikel die Löschrückmeldung und gegebenenfalls die Löschung aus dem System durchgeführt. Während des Programmlaufes kann über den Button "Abbruch" das Programm vorzeitig beendet werden. Es erfolgt keine Wiederherstellung bereits gelöschter Artikel. Nur wenn vor Ausführen des Löschrückmeldungsprogramms eine Datensicherung erstellt wurde, kann der Ursprungszustand wiederhergestellt werden.
- **Protokoll:** In der unteren Bildschirmhälfte läuft während des Programmablaufes ein Protokoll mit. Dieses kann über den **Button "Drucken"** ausgedruckt werden. Über rechte Maustaste auf dem Protokollfenster oder sofern man im Protokollfenster über <F4> in den Texteditor verzweigt, kann man dieses auch als Textdatei speichern. Ein Protokoll-Beispiel finden Sie auf der nächsten Seite.

START : 10.06.2005 11:09:09
Version : 2.0.5.0 vom 10.06.2005 09:48:12
BDE : 5.2.0.2 vom 10.05.2001
Mandant : Demo-Daten - D:\GDILine20\GDILINE2.0.5.0_Test\DemoFact\

- Selektion:
 - ARTIKELNR zwischen "A" und "B"
 - AENDDATUM ist kleiner als "01.01.2005 00:00" oder
 - KZAL ist gleich "1"
 - Sortiert nach: ARTIKELNR
 - Artikel löschen, die seit 2000 keine Bewegungen haben
 - Umbuchung auf Artikel "_GDILOESCHARTIK"
 - Auch außerhalb des Prüfzeitraums
zu berücksichtigende Belegarten: EBE, ELI, ERL, VAU, VLI, VRL
 - Zusätzliche Tabellenprüfungen:
 - Select count(*) Ausgabe from Gebuehren where GebArtNr =
 - :Feldname and Aenddatum > "01.01.2005"
-

Selektion wird aufgebaut...
9 Artikel wurde(n) selektiert

ATest1	--> Verwendet in 1 Seriennummer(n)
ATest2	--> Verwendet in 1 Charge(n)
ATest3	--> Verwendet in 2 Stückliste(n)
ATest4	--> Verwendet in 1 Datensatz/sätzen der Tabelle "GEBUEHREN"
ATest5	--> OK
Antistatikmatte	--> Verwendet in 4 Belegposition(en)
BTest1	--> OK
BTest2	--> OK
Borbet Typ G	--> Verwendet in 12 Belegposition(en)

Artikel-Löschen beendet!
Es wurden 9 Artikel selektiert und davon 3 Artikel gelöscht.

Eine Liste der gelöschten Artikel
finden Sie in der Datei "DelArt.txt" im Mandantenpfad.

ENDE: 10.06.2005 11:09:10

Zusätzlich zum Protokoll wird im Mandantenpfad - wenn Artikel gelöscht wurden - eine Datei mit Namen "DelArt.txt" abgelegt. Diese enthält zeilenweise untereinanderstehend alle gelöschten Artikelnummern. Sie kann herangezogen werden, wenn bedingt durch Anpassungen am System weitergehende Maßnahmen durch den Fachhändler notwendig sind. Bitte beachten Sie, dass diese Datei bei jedem neuen Löschvorgang überschrieben wird.